

[5198.] Wir erhielten in Commission nachstehendes Werk, welches seit mehreren Jahren vergriffen war:

**Education Maternelle.**  
 Simples leçons  
**D'une Mère à ses Enfants.**  
 Par  
*Madame Amable Tastu.*

Nouvelle et très belle édition, revue, imprimée avec luxe sur papier vélin glacé et illustrée d'environ 500 vignettes sur bois et de cartes géographiques.

Das Werk erscheint in 30 Lieferungen, welche noch im Laufe dieses Jahres fertig werden.

Ein ausführlicher Prospectus steht jeder Handlung auf Verlangen zu Diensten.  
 Leipzig, im Sept. 1842.

**Brockhaus & Avenarius.**

[5199.] **Illustrierte Original-Ausgabe.**

So eben versandt wir an alle Handlungen, welche Novitäten von uns annehmen:

Schweizerischer  
**Robinson**

oder  
 der schiffbrüchige Schweizerprediger und seine Familie,

von  
**J. N. Wyß.**

gr. Lex.-Form. in Engl. Einband 4  $\beta$ . = 6 fl. rhein.

Der schweizerische Robinson ist in allen Ländern als eine der unterhaltendsten und zugleich lehrreichsten Jugendschriften anerkannt. — Wir machen daher auf diese mit 200 prachtvollen Holzschnitten illustrierte Ausgabe aufmerksam, welche sich in dem neuen Gewande vorzüglich zu Festgeschenken eignet.

Exemplare sind auf unserm Leipziger Lager vorrätzig.

Zürich, Sept. 1842.

**Drell, Füßli & Co.**

[5200.] **Englische Taschenbücher.**

Durch die Gefälligkeit der Englischen Verleger erhielt ich bereits jetzt, vor der Ausgabe in England selbst:

The Forget me not for 1843.

The friendships Offering for 1843.

Fischers Drawing-Room-Scrapbook for 1843.

Juvenile Scrapbook for 1843.

Alle bis heute auf diese Annuals bei mir gemachten Bestellungen sind sofort expedirt. „The Keepsake“, „the Book of Beauty“ und „the Picturesque Annual“ erhalte ich ebenfalls sobald sie die Presse verlassen und sollen dann sofort den Bestellern zugehen.

Da ich dieses Jahr ein kleines Lager von diesen Taschenbüchern halten werde, so kann ich jede fernere Ordre sofort ausführen. —

Leipzig, 27. Sept. 1842.

**T. O. Weigel.**

[5201.] Folgende zwei Werke sind in meinen Verlag mit Verlagsrecht übergegangen:

Lateinisch-deutsch und deutsch-lateinisches  
**Drogen- und Chemicalien-  
 WOERTERBUCH**

von

**Friedrich Buchner.**

8. broschirt. 20 Ng $\ell$  (16 gg $\ell$ .)

Die noch vorhandenen Exemplare von diesem Werke, früher in Commission bei Herrn J. J. Weber in Leipzig, habe ich von dem Herrn Verfasser mit Verlagsrecht an mich gekauft und gebe, so weit der Vorrath es erlaubt, denjenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, gern 1 bis 2 Expl. à cond.

Ferner:

Neue patentirte Methode

des

**Peter Jauffret,**

welche jedem Ackerbauer

die ökonomische Verfertigung der Dünger, an allen Orten nach Willkühr in 12 Tagen, ohne Vieh, und in steigenden Graden nach den verschiedenartigen Beschaffenheiten des Bodens lehrt.

Aus dem Französischen wörtlich übertragen

von

**Hilmar Heinrich Beißel.**

Mit einer Steindrucktafel.

gr. 8. Broschirt. 2  $\beta$ .

Letztere Schrift, welche ich ebenfalls von dem rechtmäßigen Besitzer dieser Methode mit Verlagsrecht an mich gekauft, wurde früher durch die von Mayregg'sche Buchhandlung (Neukirchen) in Prag in Oestreich debittirt für den Verfasser. Ich habe den Preis von 3  $\beta$  auf 2  $\beta$  herabgesetzt und kann ich, da die Auflage bald vergriffen sein wird, nur wenige Exempl. à cond. geben.

Unverlangt versende ich nichts!

Magdeburg, im September 1842.

**Emil Baensch.**

[5202.] Bei Gebrüder Scherf in Posen ist so eben erschienen:

**Bazar, Komedja prses Panę Dziubińską.**  
 (Der Bazar Lustspiel). 8. br. 7 $\frac{1}{2}$  Ng $\ell$  ord.

In der ersten Woche nach Erscheinen sind hiervon mehrere Hundert hier verkauft worden:

**Prsyzposobienie do prsyjęcia Sakramentu Bierzmowania.** Wydanie drugie.

(Firmungsbuch auf Veranlassung des Hrn. Erzbischofs von Posen und Gnesen.) 8. broch. 3 $\frac{1}{2}$  Ng $\ell$  mit 25%

**Beschel, Neg. : Sekretair, Karte vom Großherzogthum Posen,** speciell bearbeitet, aus 3 Blatt bestehend. Gr. Kartenformat auf Leinwand in Futt. 1  $\beta$  10 Ng $\ell$  mit 25%.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir von ersteren mäßig à cond. zu verlangen. Die Karte liefern wir nur auf feste Rechnung.